

Hermann-Josef Kohnen
Hucksbergweg 1
48429 Rheine
Tel: 05971/81493 dienstlich 45-192
Fax: 05971/796954

15. Februar 2006 Bürgerinformationen - Anregungen:

1. Von einem Anlieger, dessen Grundstück an den breit ausgebauten Straßenabschnitt mit den 3 Bäumen in der Mitte grenzt, wurde die Befürchtung geäußert, dass die geplanten Bäume zu groß und mit einer starken Kronenbildung zu Schattenbildung und Behinderung von Müllfahrzeugen führen können. Er bittet darum, dass Bäume vorgesehen werden, die kleinwüchsig sind und eine schlanke Kronenausbildung haben.
2. Im Straßenbereich des geplanten Spielplatzes wird die Straße vor dem nördlich liegenden Grundstück nicht auf ganzer Breite der Grundstücksfront ausgebaut. Der Eigentümer dieses Grundstücks bittet darum, dass die Straße bis zur westlichen Grundstücksgrenze ausgebaut wird, oder zumindest geschottert wird, um das Höhenniveau auszugleichen.
3. Die Eigentümer von Hausnummer 22 bitten darum, dass neben dem bereits geplanten Grünbeet ein weiterer Parkstand errichtet wird.
4. Sämtliche Anwesenden sprachen sich dafür aus, dass am geplanten Fußweg zwischen Willers-Kamp und Friedensstraße eine weitere Laterne aufgestellt wird. Die Laternen sollen so positioniert werden, dass jeweils an der Einmündung des Fußweges eine ausreichende Ausleuchtung sichergestellt wird.
5. Von den Anwesenden wurde zudem der Zustand der Baustraße bemängelt. Die bereits stark ausgefahrenen Schlaglöcher sind zum Teil so tief, dass sie eine Gefahr für Fußgänger und Radfahrer darstellen. Die Anlieger bitten darum, dass die Schlaglöcher noch einmal mit Schotter aufgefüllt werden.

Von den Anwesenden wurden außerdem folgende Fragen gestellt:

1. Wie groß ist die Gesamtabrechnungsfläche die bei der Bemessung der Erschließungsbeiträge zur Abrechnung kommt?
2. Wann ist der Ausbau genau geplant und welcher Zeitrahmen ist für die Baumaßnahme in Ansatz zu bringen?
3. Wer ist für die Reinigung der Fußwege zuständig?
4. Wann ist mit dem Bau des Spielplatzes zu rechnen? (Aussage im Bauausschuss von Herrn Dr. Kratzsch wurde in Frage gestellt)
5. Wird über den geplanten Spielplatz eine Verlängerung des Fußweges von der Franz-Tacke-Straße bis zum Willers-Kamp vorgesehen?
6. Zu wessen Lasten wird der in der Zeichnung mit braun hinterlegte Fußweg entlang der Franz-Tacke-Straße abgerechnet?

Zum Bereich der Friedenstraße, die an das Baugebiet angrenzt, wurde die Bitte geäußert am nordwestlichen Ende ein Sackgassenschild mit dem Hinweis „keine Wendemöglichkeit“ zu installieren. Es passiert regelmäßig, dass Autofahrer die nicht ortskundig sind, in die Straße fahren und dann beim wenden die Seitenstreifen der Straße beschädigen.